

# FILMSTARS VON A BIS Z 41



**David Wark Griffith**

wurde am 15. Januar in Ia Grange geboren. Er war Journalist, wechselte aber schnell über zur Bühne. Vier Jahre später richtete er in Hollywood eine eigene Filmgesellschaft auf mit Mary Pickford und B. Walthall als Stars. Er führte selbst die Regie.



**Will Grill**

ist ein deutscher Filmkomiker von aussergewöhnlichen Qualitäten. Er hat jedoch nur einmal die Gelegenheit gehabt um das zu zeigen, nämlich in „Ronny“. Reinhold Schünzel hatte ihm dazu die Möglichkeit verschafft. Danach ist er nicht mehr in einer belangreichen Rolle aufgetreten.



**Paul Guidé,**

der französische Filmschauspieler, spielte in vielen stummen Filmen die Hauptrolle. Er studierte Jura in Toulouse. Nach der Promotion zog er nach Paris und wurde Schauspieler. Regisseur Ibanez entdeckte sein Filmtalent. Jetzt ist er engagiert von Pathé Nathan.



**Eddie Griffith**

ist Davids Bruder. Er war in New York Schauspieler und hatte vor allem als Komiker viel Erfolg. Cecil B. de Mille engagierte ihn als Hilfsregisseur. In dieser Stellung war er jahrelang tätig. Nach der Fertigstellung seines ersten Films ist er bald von der Filmbühne verschwunden.



**Fritz Grünbaum**

wurde am 7. April in Brün geboren. Als Jugendlicher wurde er schon Kabarettist, schrieb das Szenario für die Operette „Die Dollarprinzessin“ und wurde Filmschauspieler. Jahrelang war er Deutschlands berühmtester Conferencier. Seine besten Filmrollen spielte er in „Mensch ohne Namen“ und in „Meine Frau, die Hochstaplerin“.



**Dorothy Gulliver**

wurde am 6. September geboren. Sie bildete sich zur Tänzerin aus und debütierte 1924 in New York. Von einer Operetten-Gesellschaft erhielt sie ein Engagement. Carl Lämmle engagierte sie für die Universal. Der Tonfilm hat sie in den Hintergrund gedrängt.



**Raymond Griffith**

ist in Chicago geboren. Er besuchte eine Schauspielschule und debütierte in New York. Er wurde durch Adolphe Zukor für den Film entdeckt und erhielt ein Engagement bei Paramount. Schnell wurde er bekannt als der „Mann mit dem Zylinder“, weil er in den meisten Filmen mit dieser Kopfbedeckung auftrat.



**Gustav Gründgens**

ist am 22. Oktober in Düsseldorf geboren. Nach dem Krieg kam er zum Ensemble Luise Dumont als Schauspieler. Dann engagierte ihn Max Reinhardt und er erntete viel Erfolg in „Verbrecher“. Seine besten Filmrollen sind „Die Gräfin von Monte Christo“ und „Yorck“. Jetzt beschäftigt sich Gründgens mit der Filmregie.



**Max Gülstorff**

wurde am 23. März geboren. Bevor er zur Bühne ging, studierte er einige Jahre Medizin. Als Schauspieler erntete er viel Erfolg und so kam er schnell zum Film. Er spielte in vielen stummen Filmen. Seine bekanntesten Tonfilme sind „Liebe muss verstanden sein“ und „Mein Mädel ist eine Verkäuferin“.